

STELLUNGNAHME zu Antrag **48-49**

GRÜNE-Gemeinderatsfraktion SPD-Gemeinderatsfraktion --- --- --- --- --- --- ---	Seite HH-Plan 147	Produktbereich 56
Erlös-/Aufwandsart Ein-/Auszahlungsart		
Personalaufwendungen		

Klimaschutzkonzept 2030 - Schaffung von fünf zusätzlichen Stellen im Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft für das Ziel der klima-neutralen Verwaltung bis 2040

Die GRÜNE Gemeinderatsfraktion beantragt, zur Erhöhung der Sanierungsquote bei städtischen Gebäuden und zur Beschleunigung des Ausbaus der Photovoltaik beim Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft zusätzliche Stellen im Umfang von insgesamt 5,0 Vollzeitwerten einzurichten.

Im Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft wurden in den letzten Jahren bereits umfänglich zusätzliche Stellen für die Durchführung zusätzlicher Bauvorhaben an städtischen Gebäuden eingerichtet. Bei einem weiteren Anheben der Sanierungsquote oder intensiviertem Ausbau der Photovoltaik muss grundsätzlich von weiteren zusätzlichen Stellenbedarfen ausgegangen werden. Dabei hat sich insbesondere im Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft gezeigt, dass die Erhöhung von Kapazitäten in einem Bereich (Planung), nachgelagerte Stellenbedarfe in anderen Bereichen (Vergabe von Bau- und Planungsleistungen, Personalverwaltung) nach sich ziehen.

Dem steht gegenüber, dass der Personalhaushaltsansatz für das Haushaltsjahr 2021 nur Stellenschaffungen im Umfang von 20 Vollzeitwerten für den Ausbau der Kitas, für die Ganztagesgrundschulen und für die Schulsozialarbeit, sowie 10 Vollzeitwerte für den Klimaschutz vorsieht. Da die beantragten Stellen im Wesentlichen auf Maßnahmen zum Klimaschutz abzielen, wären diese mit dem Kontingent für Klimaschutz abzudecken.

Darüber hinausgehende Stellenschaffungen sind vor dem Hintergrund der aktuellen Finanzlage und der erwarteten finanziellen Entwicklung nicht möglich.